

Controller und Controllerinnen entwickelt. Ein Handbuch für im operativen Geschäft von Sozialplanung und Controlling zuständige Fachleute. Anhand der Phasen des Managementkreislaufs werden die zu bewältigenden Anforderungen beschrieben. Beispiele aus der Praxis mit Originaldokumenten machen die Umsetzung durch Länder, Kommunen und freie Träger anschaulich.

Supervision in der Altenarbeit, Pflege & Gerontotherapie. Brisante Themen – Konzepte – Praxis – Integrative Perspektiven. Hrsg. Hilarion G. Petzold und Lotti Müller. Junfermann Verlag. Paderborn 2005, 221 S., EUR 22,50 *DZI-D-7587*

Die dramatischen Veränderungen der Bevölkerungsstruktur in den überalternden modernen Gesellschaften werfen in vielen Bereichen erhebliche Probleme auf, nicht zuletzt in psychosozialen, therapeutischen und klinischen Arbeitsfeldern. Die Zusammenarbeit zwischen alten und jungen Mitarbeitenden stellt Anforderungen an „intergenerationale Kompetenz“. Die Betreuung, Beratung, Pflege und Psychotherapie von älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen und auch der stets wachsenden Zahl der hoch betagten Menschen erfordern ein breites Wissen über das Alter, über Heimsituationen, Sterbe- und Trauerprozesse – eigentlich bei allen Bevölkerungsschichten. Die helfenden Berufe sind größtenteils auf diese Situationen nicht gut vorbereitet. Supervision könnte hier nützliche Hilfen geben – vorausgesetzt, sie ist selbst auf dem Stand der Fragestellungen. Das vorliegende Buch liefert Fakten, Analysen, Forschungsdaten, Konzepte und methodische Zugänge für die Praxis von Supervision, Beratung, Psychotherapie und Pflege. Es befasst sich mit den brisanten Themen der Gewalt in Heimen, gefährlicher Pflege, mit Fragen von Leiden, Trauer- und Trostarbeit, Tod und Sinn.

Bürgerstiftungen in Deutschland. Bilanz und Perspektiven. Hrsg. Stefan Nährlich und andere. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden 2005, 332 S., EUR 34,90 *DZI-D-7492*

In diesem Band untersuchen Autorinnen und Autoren die Entwicklung der Bürgerstiftungen in Deutschland. Fast zehn Jahre nach dem „Import“ der Idee und des Konzeptes der Community Foundation scheint die erste Entwicklungsphase abgeschlossen zu sein. So wird der Frage nachgegangen, ob und inwieweit das angelsächsische Modell erfolgreich in Deutschland eingeführt, angepasst und weiterentwickelt wurde. Es werden die historische Tradition von Bürgerstiftungen in Deutschland erörtert, der rechtliche Rahmen wird ausgelotet und eine Kontextualisierung in Bezug auf Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft vorgenommen. Außerdem werden europäische und internationale Entwicklungen betrachtet.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Heidi Koschwitz Tel.: 030/83 90 01-23, E-Mail: koschwitz@dzi.de, Hartmut Herb (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien
Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Franz-Heinrich Fischler (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Holger Gerecke (Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset (Alice-Salomon-Fachhochschule für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Berlin); Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Prof. Dr. Ruth Mattheis, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Hildebrand Ptak (Evangelische Fachhochschule Berlin); Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Ute Schönherr (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestr. 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. MwSt. und Versandkosten)

Kündigung bestehender Abonnements jeweils schriftlich drei Monate vor Jahresende.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Übersetzung: Belinda Dolega-Pappé

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstr. 27, 10963 Berlin

Druck: druckmuck@digital e.K., Großbeerenstr. 2-10, 12117 Berlin

ISSN 0490-1606